

An den Einweisern kommt keiner vorbei

von Alexandra Lehnen

Auch wenn es im Internet immer mehr Klinik-Portale gibt, über die sich Patienten selbst ihr Krankenhaus aussuchen können - bei der Wahl einer Klinik spielen Einweiser immer noch die entscheidende Rolle. Die meisten Patienten verlassen sich dabei auf den Rat ihres Arztes.

Das wissen auch die Verantwortlichen in den Krankenhäusern - und setzen zunehmend auf ein professionelles Einweisermanagement. Dabei arbeiten sie nicht nur mit den Niedergelassenen zusammen, mit denen sie immer zusammenarbeiten. Sie befragen alle Ärzte vor Ort konkret nach ihren Anforderungen an das Krankenhaus.

Künftig werden noch mehr Kliniken auf ein Einweisermanagement setzen. Bislang sind die Krankenhäuser noch zurückhaltend. Aber zu einem intensiveren Wettbewerb gehört auch, dass Krankenhäuser sich um die Patienten - und damit auch die Einweiser - bemühen.

Der Trend zum Einweisermanagement ist für Niedergelassene eine große Chance. Denn das bedeutet für sie: Die Klinik-Ärzte werden zur Terminplanung besser erreichbar sein, es gibt konkrete Ansprechpartner, und nach der Entlassung der Patienten werden die Arztbriefe schneller zugestellt.

Zudem können die Einweiser in Befragungen der Kliniken, die zu einem Einweisermanagement gehören, ihre Wünsche zum Beispiel zum Angebot von bestimmten Behandlungsmethoden gezielt äußern. Wichtig ist nur, dass sie ihre Wünsche sehr deutlich klar machen.

Quelle: Ärzte Zeitung, 28.09.2006